

Erst Penny, jetzt Sky: Wieder Überfall auf Supermarkt

Bad Segeberg - Raubüberfall auf den Sky-Markt in Bad Segeberg: Maskiert und bewaffnet stürmten drei Räuber kurz vor Feierabend in den Laden, bedrohten Mitarbeiter. Erst eine Woche zuvor war der Penny am Gieschenhagen überfallen worden.

Es ist der Albtraum eines jeden Verkäufers: Vermummte stürmen plötzlich in den Laden, richten wie im Krimi Waffen auf die Angestellten, fordern die Herausgabe der Tageseinnahmen.

Am vergangenen Freitagabend traf dieses Schicksal sieben Mitarbeiter des Sky-Supermarktes an der Bad Segeberger Kurhausstraße kurz vor Feierabend. Es war gegen 19.50 Uhr, draußen war es schon lange dunkel, als drei maskierte Männer plötzlich durch den Eingang stürmen. Sie haben Pistolen, richten die auf die Mitarbeiter, die sich im vorderen Bereich des Ladens befinden, fordern sie auf, den Marktleiter zu rufen. Der soll ihnen die Einnahmen des Tages aushändigen. Als er dies tut, flüchten sie mit der Beute. Auch einige Kunden befinden sich zu diesem Zeitpunkt noch in dem Supermarkt. Wie viel Bargeld die Räuber letztlich erbeuten, will Polizeisprecherin Bianca Kohnke nicht sagen. Nur soviel: Es handele sich um einen vierstelligen Betrag.



Die Täter, die am Freitagabend den Sky-Markt an der Kurhausstraße überfielen, sind noch auf der Flucht. Die Polizei sucht jetzt Zeugen. Foto: SCHÖNFELD

Die Täter verlassen den Supermarkt zu Fuß, rennen über die Kurhausstraße und weiter in Richtung Innenstadt beziehungsweise Marienkirche. Sofort nehmen Polizeiwagen die Verfolgung auf. Im Bereich der Kirche sehen die Beamten noch Männer, die gerade über den Friedhof in Richtung Backofenwiese laufen. Doch dann verschwinden sie in der Dunkelheit. Die Polizisten verfolgen sie – ohne Erfolg. Die Täter entkommen unerkannt.

Allerdings verlieren sie auf der Flucht einen großen Teil der Beute, so die Polizeisprecherin. Wohl nur noch „wenige hundert Euro“ haben die Räuber am Ende in den Taschen. Auch eine der Waffen findet die Polizei in der Nähe des Friedhofes.

Nun bitten die Beamten die Bevölkerung um Mithilfe. Sie hoffen insbesondere, dass sich die Menschen, die sich zum Zeitpunkt des Überfalls als Kunden in dem Supermarkt befanden, bei der Polizei melden. „Als wir dort eintrafen, waren die nämlich schon weg“, erklärt Bianca Kohnke. Sie sollen sich genauso wie Zeugen, die die Täter bei ihrer Flucht beobachtet haben, bei der Polizei in Bad Segeberg unter der Nummer 045 51/88 40 melden. Die Täter beschreibt die Polizei so: Alle drei sollen etwa 1,75 Meter groß und schlank sein. Einer trug ein grau-schwarz-gestreiftes Kapuzenshirt, helle Jeans mit Fetzen und Rissen, schwarze Sneaker und schwarze Handschuhe. Der zweite Täter hatte ein graues Kapuzenshirt mit schwarzen Ärmeln und weißen Streifen an, helle Jeans, schwarze Schuhe und schwarze Handschuhe, der dritte war mit einem schwarzen Kapuzenshirt, schwarzen engen Jeans und schwarzen Schuhen bekleidet.

Den Bad Segeberger Sky-Mitarbeitern geht es nach Angaben von Anika Spallek, Pressereferentin bei Coop in Kiel, wieder „recht gut“, alle sind im Dienst. Noch am selben Abend sei ihnen professionelle Unterstützung angeboten worden. „Unsere Abteilung Arbeitssicherheit kümmert sich um die betroffenen Mitarbeiter, kann den Kontakt zu psychologischen Ansprechpartnern herstellen“, so Anika Spallek.

Ob die jetzige Tat in Zusammenhang mit dem Raub auf den Bad Segeberger Penny-Markt am Gieschenhagen steht, prüft die Kripo. Der Markt war am vergangenen Montag überfallen worden. Ein maskierter Mann war gegen 21 Uhr in den Laden gekommen, hatte eine Pistole gezückt und von den beiden Angestellten Geld gefordert. Kunden waren nicht mehr im Geschäft. Eine 21 Jahre alte Angestellte gab dem Täter das Geld, anschließend flüchtete er unerkannt. Er soll etwa 1,75 Meter groß und schlank sein, dunkelbraune Augen haben. Er war bekleidet mit einer schwarzen Jacke und einer hellen Jeans. Die Beute: ein vierstelliger Geldbetrag. ts

In-online/lokales vom 17.11.2009 00:00

Quelle im Internet: <http://www.ln-online.de/artikel/2691279>